

Zwei Gesuchte in Leipzig: Polizei schnappte Fahrraddiebe auf frischer Tat!

Polizei verhaftet zwei Männer in Leipzig mit gestohlenen Fahrrädern. Aktuelle Ermittlungen und Hintergründe zum Fahrradklau.



Kohlgartenstraße, 04315 Leipzig, Deutschland - Die Polizei hat am 22. Mai 2025 im Leipziger Osten zwei gesuchte Männer festgenommen, die mit gestohlenen Fahrrädern unterwegs waren. Die Kontrolle fand in der Kohlgartenstraße im Stadtteil Neustadt-Neuschönefeld statt. Die beiden Männer, 44 und 49 Jahre alt, zeigten während der Kontrolle ein verdächtiges Verhalten, was die Polizei aufmerksam machte. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass sie auf zwei gestohlenen Fahrrädern fuhren, eines davon war seit Januar 2021 als gestohlen gemeldet, das andere erst seit Anfang des Monats. Beide Männer waren zudem per Haftbefehl gesucht und konnten eine offene Geldstrafe nicht begleichen. Daraufhin wurden sie ins Gefängnis gebracht und die Fahrräder sichergestellt, wie

lvz.de berichtet.

Die Festnahme reiht sich in eine Serie von jüngsten Vorfällen in Leipzig ein, die ein dunkles Bild der Fahrradsicherheit zeichnen. Laut **mdr.de** ist die Polizei außerdem mit einem umfangreichen Skandal konfrontiert, der als „Fahrradgate“ bekannt ist. In diesem Zusammenhang begann am 19. März der Prozess gegen eine mutmaßliche Organisatorin, die beschuldigt wird, in ihrer Funktion als Polizeihauptmeisterin Fahrräder aus der Asservatenkammer der Leipziger Polizei entnommen und verkauft zu haben. Der Vorwurf lautet auf Bestechlichkeit in Tateinheit mit Diebstahl.

Die Hintergründe des Fahrradgate

Insgesamt wurden 265 Fahrräder illegal entnommen und verkauft. Die Angeklagte war bis März 2018 für die zentrale Bearbeitung von Fahrradkriminalität verantwortlich. Ihre Verkäufe fanden wahrscheinlich aufgrund von Platzmangel in der Asservatenkammer statt, wo statistisch bis zu 4.000 Räder gelagert werden können. Die öffentliche Diskussion, die durch die Bekanntgabe dieser Vergehen ausgelöst wurde, fand auch im Sächsischen Landtag Beachtung, da gegen annähernd 200 Beschuldigte ermittelt wird, aber viele Verfahren aufgrund dünner Beweislage eingestellt wurden.

Laut dem **Sachsen.de** ist Leipzig jedoch eine der fahrradfreundlichsten Städte Deutschlands. Im Jahr 2020 belegte Leipzig den ersten Platz im deutschlandweiten Vergleich im Deliktfeld Fahrraddiebstahl, mit täglich 25 Fahrrädern, die im Stadtgebiet gestohlen wurden. Im Jahr 2021 machten Fahrraddiebstähle etwa 28% der begangenen Eigentumsdelikte aus, während die Aufklärungsquote nur bei etwa 10% lag. Ein grundlegendes Problem der Aufklärung ist, dass viele Fahrradbesitzer keine Individualmerkmale wie Rahmen- oder Codiernummern zur Hand haben.

Diese aktuelle Entwicklung insgesamt zeigt, wie wichtig es ist,

Maßnahmen zur Sicherheit von Fahrrädern zu stärken und auf die korrekte Registrierung von Radfahrern zu setzen. Informationen zur Fahrradcodierung sind auf der Webseite der Polizei Sachsen verfügbar, um die Diebstahlsrate zu verringern und die Sicherheit der Radfahrer zu erhöhen.

Details	
Vorfall	Diebstahl
Ort	Kohlgartenstraße, 04315 Leipzig, Deutschland
Festnahmen	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.lvz.de• www.mdr.de• www.polizei.sachsen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de